

# WKO STATISTIK Österreich



## CHEMISCHE GEWERBE U. DENKMAL-, FASSADEN- U. GEBÄUDEREINIGER: BRANCHENDATEN

Abteilung für Statistik

Mai 2019

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Wirtschaftskammer Österreich - Abteilung für Statistik

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ulrike Oschischnig

Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

E-Mail: [statistik@wko.at](mailto:statistik@wko.at)

Offenlegung: <http://wko.at/offenlegung>

## VORWORT

Die vorliegende Datenzusammenstellung gibt einen statistischen Überblick über den Fachverband CHEMISCHE GEWERBE U.DENKMAL-, FASSADEN- U.GEBÄUDEREINIGER (123).

Es werden grundlegende Daten zu der Zahl der Mitglieder, zu Lehrlingen, zu Unternehmen und Beschäftigten und zu Neugründungen bereitgestellt.

Weiters finden Sie in dieser Zusammenstellung auch aussagekräftige Wirtschaftsdaten wie Umsatzerlöse, Personalaufwand, Bruttowertschöpfung, Investitionen etc. sowie daraus abgeleitete Wirtschaftskennzahlen.

Als Quellen werden einerseits Daten der WKO (Mitgliederstatistik, Lehrlingsstatistik, Beschäftigungsstatistik, EPU Auswertung und Gründungsstatistik) und andererseits Daten von STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik im Auftrag der WKO) herangezogen.

Ulrike Oschischnig  
Abteilung für Statistik

Mai 2019

## INHALTSVERZEICHNIS

1	Methodische Bemerkungen	1 - 7
2	Branchenprofil	8
3	Tabellenteil	9 - 20
	I. Mitglieder	9 - 11
	II. Unternehmensneugründungen	12
	III. Unternehmen und Beschäftigte	13 - 17
	IV. Lehrlinge	18
	V. Wirtschaftsdaten und Kennzahlen	19 - 20

## Methodische Bemerkungen

### Mitgliederstatistik

Die Führung der Aufzeichnungen über den Stand der Mitglieder fällt in die Kompetenz der einzelnen Wirtschaftskammern der Bundesländer. Österreich-Werte ergeben sich aus Summierung der Bundesländerstatistiken. Für ein Kammermitglied kann eine Mitgliedschaft in mehreren Sparten und Fachorganisationen bestehen.

**Mehrfachmitgliedschaften** sind auf unterschiedlichen Ebenen bedeutsam:

1. Regionale Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Kammermitglieder**:

Ein Unternehmen ist in einem bestimmten Bundesland Kammermitglied, wenn in diesem Bundesland eine Gewerbeberechtigung zuerkannt wurde. Daraus folgt, dass Unternehmen, die in mehreren Bundesländern Berechtigungen besitzen, auch in mehreren Bundesländern als Kammermitglieder geführt werden.

2. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Sparten**:

Verfügt ein Unternehmen über Berechtigungen, die in den Wirkungsbereich mehrerer Sparten fallen, so besteht in jeder dieser Sparten eine Mitgliedschaft.

3. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Fachorganisationen**:

Wenn ein Unternehmen Berechtigungen besitzt, die in den Wirkungsbereich mehrerer Fachgruppen fallen, so besteht eine Mitgliedschaft in allen betroffenen Fachgruppen.

Die Konsequenz dieser Zugehörigkeitsregelungen ist, dass eine Reihe von Unternehmen gleichzeitig mehreren Bundesländern und/oder mehreren Sparten und/oder mehreren Fachorganisationen angehört. In diesen Auswertungen wird jede Mitgliedschaft eines Unternehmens erfasst.

Unterhalb der Fachgruppenordnung gibt es auf Landesebene noch eine weitere Untergliederung nach Branchen, die sog. Berufszweigmitglieder (bis 2009 Berufsgruppenmitglieder). Die Betrachtung der Berufszweigmitglieder gibt Einblick in die jeweilige Zusammensetzung einer Fachgruppe in den einzelnen Bundesländern. Die Gliederungstiefe (Zuordnungspraxis zu Berufszweigen) je Fachgruppe ist aber teilweise von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich, so dass die Berufszweigmitgliedschaften in österreichweiter Summenbildung nicht immer aussagekräftig sind.

Der Mitgliederstand insgesamt umfasst auch sog. *ruhende Mitglieder*. Davon sind jene „Unternehmen“ betroffen, die ihre Gewerbeberechtigung(en) nicht aktiv ausüben (=Nichtbetrieb). Aus Gründen der besseren Transparenz sind die ruhenden Mitgliedschaften eigens ausgewiesen, sodass die Zahl der *aktiven Mitglieder* ermittelt werden kann. Das Bestehen einer aktiven Mitgliedschaft ist aber nicht in jedem Fall mit der tatsächlichen Ausübung des Gewerbes gleichzusetzen, da es in einem bestimmten (nicht quantifizierbaren) Ausmaß auch sog. „Reservegewerbescheinhalter“ geben dürfte.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/mgstatistik>

### **Lehrlingsstatistik**

Die Ergebnisse der Lehrlingsstatistik basieren auf den Aufzeichnungen, die von den Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern in den Bundesländern erhoben werden. Die Lehrlingsstatistik kann somit als eine typische Sekundärstatistik angesehen werden. Sie baut auf Information auf, die für administrative und nicht primär statistische Zwecke gesammelt wurde. Auf der einen Seite ist dadurch eine hohe Kontrollintensität und Vollständigkeit gesichert, auf der anderen Seite mindern Unterschiede z.B. in der Wartungsintensität der Daten in den einzelnen Lehrlingsstellen die Vergleichbarkeit.

Bei der Aufteilung der Lehrlingszahlen nach Innungen, Gremien und Fachverbänden wurden die Einfachlehren nach dem Kriterium der Protokollierung laut Lehrvertrag zugeteilt (fachgruppenmäßige Zuordnung).

### **Beschäftigungsstatistik**

Ziel der WKO Beschäftigungsstatistik in der Kammersystematik ist die Abbildung der gewerblichen Wirtschaft als Arbeitgeber. Die Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft von der Rest-Ökonomie und damit die Entscheidung über die Einbeziehung in die Beschäftigungsstatistik erfolgt nicht für den einzelnen Beschäftigten, sondern grundsätzlich auf Unternehmensebene. Das bedeutet, dass bei breiter gefächerten Tätigkeiten das Unternehmen und dessen Beschäftigte demjenigen Wirtschaftszweig zugeordnet werden, der seiner wichtigsten Tätigkeit entspricht (im Gegensatz zur Mehrfachzählung zB im Rahmen der Mitgliederstatistik). Ebenso bedeutet es für Unternehmen, die zwar eine Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer‘-Bereichen tätig sind, dass sie hier nicht erfasst werden.

Die Auswertungen für Sparten und Fachgruppen liegen in zwei Varianten vor:

- *Beschäftigungsverhältnisse einschließlich geringfügig Beschäftigter*
- *Beschäftigungsverhältnisse exklusive geringfügig Beschäftigter*

Die Auswertung nach Unternehmensgrößenklassen erfolgt nur in der Variante Beschäftigte ohne geringfügig Beschäftigte.

Da die Masseabgrenzung des Unternehmensregisters von STATISTIK AUSTRIA (insb. bezüglich Kleinstunternehmen ohne Beschäftigte) nach wie vor im Zeitablauf nicht stabil ist, sind Zeitreihen für die Zahl der Unternehmen - im Gegensatz zur Zahl der Beschäftigten - nicht aussagekräftig.

*Bundesländerauswertung:* Regionalisierung bedeutet im Kontext der Beschäftigungsstatistik die Aufteilung der unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse eines Unternehmens auf Bundesländer. Das Problem dabei stellen die vergleichsweise wenigen, aber von der Beschäftigtenanzahl eher bedeutsamen Unternehmen, die in mehreren Bundesländern tätig sind.

Für die Auswertung „Unselbständige Beschäftigung nach Bundesländern und Fachgruppen“ wird daher die ‚abgeleitete‘ Beobachtungseinheit „Arbeitsstätte“ herangezogen. Dies erlaubt eine im Sinne der Kammersystematik trennschärfere Zuordnung der unselbständigen Beschäftigung in den jeweiligen Bundesländern. Die unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse „übernehmen“ dabei den Schwerpunkt ihrer Arbeitsstätte.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/bstatistik>

### **EPU-Auswertung**

Als Ein-Personen-Unternehmen (EPU) gelten laut Definition der EPU-Plattform Unternehmen ohne unselbständig Beschäftigte der gewerblichen Wirtschaft mit Orientierung am Markt, Ausrichtung der Tätigkeit auf Dauer und ohne Mitunternehmertum, d.h. im Wesentlichen nur Einzelunternehmen und GmbH.

Grundlage der EPU-Auswertung bilden die WKO Mitgliederdaten. Da die Mitgliederdaten keine Informationen über die Zahl der unselbständig Beschäftigten der Unternehmen liefern, wurden die Mitgliederdaten mit Beschäftigungsinformationen der STATISTIK AUSTRIA auf Unternehmensebene verknüpft.

Als EPU werden jene Unternehmen der Rechtsformen Einzelunternehmen und GmbH erfasst, die im Dezember des Betrachtungsjahres keine Arbeitnehmer beschäftigten (auch keine geringfügig Beschäftigten). Aufgrund der Wahl der Datenbasis werden nicht nur Unternehmen erfasst, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt innerhalb des Wirtschaftskammerbereichs liegt, sondern auch jene, die eine Mitgliedschaft in der WKO besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer‘-Bereichen tätig sind (zB Architekt mit einer Berechtigung für den Bereich „Technisches Büro - Ingenieurbüros“).

Es werden alle Mitgliedschaften eines Unternehmens erfasst, d.h. es kommt sowohl auf regionaler als auch fachlicher Ebene zu Mehrfachzählungen (siehe Punkt Mitgliederstatistik).

Zu beachten ist, dass es sich bei dieser Auswertung um eine Abschätzung der Struktur von EPU handelt und es aufgrund der Methodik zu einer Reihe von Unschärfen kommen kann. Zum Beispiel werden aufgrund der offiziellen WKO-Definition von EPU (Einschränkung auf die Rechtsform Einzelunternehmen und GmbH) auch Holdings, Konzerntöchter und Komplementäre von GmbH & Co KG erfasst, die sehr häufig keine unselbständig Beschäftigten haben.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/epustatistik>

### **Unternehmensneugründungen**

Die Gründungsdaten aus der WKO Gründungsstatistik sind das Ergebnis von systematischen Auswertungen der Einzeldaten neuer Kammermitglieder, die als Restgröße die Zahl der „echten“ Neugründungen liefert. Da Zugänge von Mitgliedern keinesfalls nur „echte“ Neugründungen betreffen - Zugänge können auch auf Betriebsübernahmen, Rechtsformänderungen, Filialgründungen, Betriebszerlegungen, Fusionen, etc. beruhen - wird versucht



alle neuen Kammermitgliedschaften, bei denen anzunehmen ist, dass es sich de facto nicht um erstmalige und dauerhafte Mitgliedschaften handelt, herauszufiltern. Da die Gründungsstatistik auf den Mitgliederdaten aufbaut, kommt es auch hier zu regionalen und fachlichen Mehrfachzählungen.

Die Verteilung der Mitgliedschaften auf Sparten- und Fachgruppenebene führt aufgrund von Mehrfachmitgliedschaften zu überhöhten Summenwerten. Eine Bereinigung der Mehrfachmitgliedschaften ist durch das Fehlen konkreter Angaben über den Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit nur näherungsweise möglich.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/ngstatistik>

### **Leistungs- und Strukturstatistik**

Die Leistungs- und Strukturstatistik von Statistik Austria schafft die Voraussetzungen für eine tiefgehende Analyse der Unternehmens- und Beschäftigtenstruktur der heimischen Wirtschaft. Die Sonderauswertung dieser Leistungs- und Strukturstatistik nach der Kammersystematik ermöglicht es ohne zusätzliche Erhebung, das analytische Potenzial der Erhebung auch für Untersuchungen in der Kammersystematik zu erschließen.

Die Kammersystematik geht in einigen wenigen Bereichen über den Erhebungsumfang der Leistungs- und Strukturstatistik hinaus, so dass diese im Rahmen der Sonderauswertung unberücksichtigt bleiben müssen. Die wichtigsten, der Kammersystematik zuordenbaren Wirtschaftsbereiche, die nicht erfasst werden, sind:

- Wäscherei und chemische Reinigung
- Friseure, Kosmetiker, Fußpfleger
- Bestattungswesen
- Fahr- und Flugschulen
- Bäder, Saunas, Solarien u.Ä.
- Private Krankenanstalten und Kurbetriebe
- Schaustellergewerbe und Vergnügungsparks
- Tanzschulen
- Spiel-, Wett- und Lotteriewesen

Weiters muss beachtet werden, dass es auch Repräsentationsunterschiede innerhalb der einzelnen *Branchen* gibt. Dies ist schon in der Auswertung nach ÖNACE der Fall und wird in der Sonderauswertung nach der Kammersystematik zusätzlich noch dadurch verstärkt, dass nicht alle Kammerbereiche im Erhebungsbereich der Leistungs- und Strukturstatistik liegen. Jene Fachorganisationen, die von der Leistungs- und Strukturstatistik gar nicht erfasst werden, bzw. deren Abdeckungsgrad zu gering ist, können aufgrund der nicht repräsentativen Ergebnisse nicht ausgewiesen werden.

Im Hinblick auf die Merkmale „Zahl der Unternehmen“ und „unselbständig Beschäftigte“ liegen außerdem aktuellere Daten aus der WKO Beschäftigungsstatistik vor. Aufgrund der weitgehenden Vollständigkeit dieser Datenquelle ist es in der Regel günstiger, Daten zur Zahl der Unternehmen und Beschäftigtenstände der WKO Beschäftigungsstatistik zu entnehmen.

*Umsatzerlöse:* Die Umsatzerlöse beinhalten die Summe der im Unternehmen während des Berichtszeitraumes für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer), die dem Verkauf und/oder der Nutzungsüberlassung von Erzeugnissen und Waren bzw. gegenüber Dritten erbrachten Dienstleistungen nach Abzug der Erlösschmälerungen entsprechen.

*Produktionswert:* Der Produktionswert misst den tatsächlichen Produktionsumfang einer Einheit und errechnet sich auf der Grundlage der Umsatzerlöse, der aktivierten Eigenleistungen, des Bezugs von zum Wiederverkauf bestimmten Waren und Dienstleistungen sowie unter Berücksichtigung der Vorratsveränderungen von fertigen und unfertigen Erzeugnissen und von Waren und Dienstleistungen, die zum Wiederverkauf bestimmt waren.

*Bruttowertschöpfung:* Mit Hilfe der Bruttowertschöpfung kann der Beitrag der einzelnen Wirtschaftszweige am Bruttoinlandsprodukt festgestellt werden. Hierfür kommen die Umsatzerlöse eines Unternehmens nicht in Frage, da sie Vorleistungen anderer Unternehmen enthalten und durch Summierung der Erlöse Doppel- bzw. Mehrfachzählungen verursacht würden. Ein grobes Schema, wie ausgehend von den Erlösen die Unternehmensleistungen ermittelt werden, lautet: Umsatzerlöse minus Vorleistungen = Leistung des Unternehmens. Durch Addition der Subventionen und durch Subtraktion der Steuern und Abgaben ergibt sich die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten.

Bruttoinvestitionen: Als Investitionen sind alle steuerlich aktivierbaren Anschaffungen (Zugänge) zum Sachanlagevermögen (einschließlich der mit betriebseigenen Kräften durchgeführten Investitionen) sowie Investitionen in Software, Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte im Berichtsjahr zu verstehen. Dazu gehören auch die jeweils geleisteten Anzahlungen sowie die Anlagen in Bau, die werterhöhenden Erweiterungen, Umbauten, Zubauten, Verbesserungen und Reparaturen, welche die normale Nutzungsdauer verlängern oder die Produktivität der bestehenden Anlagen erhöhen sowie die mittels Finanzierungsleasing (Mietkauf) beschafften Sachanlagen.

Personalaufwand: Der Personalaufwand umfasst die Bruttogehälter der Angestellten, die Bruttolöhne der Arbeiter, die Bruttoentschädigungen der Lehrlinge, die Heimarbeiterentgelte, die gesetzlichen Pflichtbeiträge des Arbeitgebers sowie die sonstigen Sozialaufwendungen.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/lstatistik>

### **Wichtiger Hinweis:**

Basis für die Mitgliederstatistik, die EPU-Auswertung und die Gründungsstatistik sind die Mitgliederdaten der WKO. Daher werden in diesen Auswertungen jeweils Mitgliedschaften erfasst. Sowohl auf regionaler als auch auf fachlicher Ebene kann es zu Mehrfachmitgliedschaften eines Unternehmens kommen, die damit auch in die jeweiligen Statistiken einfließen. Ausnahme dabei bildet die näherungsweise Schwerpunktzweisung bei der Gründungsstatistik. Hier wird um die fachliche Mehrfachzählung bereinigt.

Im Gegensatz dazu werden in der Beschäftigungsstatistik und in der Leistungs- und Strukturstatistik Unternehmen abgebildet. Jedes Unternehmen wird hier unabhängig von möglichen Standorten in mehreren Bundesländern österreichweit nur einmal erfasst. Übt ein Unternehmen verschiedene Tätigkeiten aus, so wird es jener Branche zugerechnet, in dem es seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat. Daher stimmt im Allgemeinen die Zahl der Mitglieder nicht mit der Zahl der Unternehmen überein.

Hauptdaten 2018 (oder letztverfügbar) *	Werte	%-Anteil an der Sparte Gewerbe und Handwerk	%-Anteil an gewerblicher Wirtschaft insgesamt **
Fachgruppenmitgliedschaften insgesamt (Mehrfachzählung)	14.173	4,0	1,7
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)	11.969	4,2	1,7
Unternehmensneugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften)	1.289	5,2	2,7
Unternehmensneugründungen (Schwerpunktuordnung)	1.049	5,2	2,7
Unternehmen (Schwerpunktuordnung)	8.138	3,5	1,6
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)	65.722	9,1	2,7
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; inkl. geringfügig Beschäftigte)	75.071	9,5	2,8
Umsatzerlöse in Mio. EUR	3.865	4,3	0,6
Produktionswert in Mio. EUR	3.510	4,2	0,8
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR	2.303	6,0	1,3
Bruttoinvestitionen in Mio. EUR	157	4,9	0,5
Personalaufwand in Mio. EUR	1.839	6,6	1,6

Wirtschaftskennzahlen 2018 (oder letztverfügbar) *	Werte	Sparte Gewerbe und Handwerk	Gewerbliche Wirtschaft insgesamt **
Gründungsquote (Neugründungen in % der aktiven Fachgruppenmitgliedschaften)	10,8	8,6	7,0
Arbeitnehmer (inkl. geringfügig Besch.) je Unternehmen (insgesamt)	9,2	3,4	5,2
Ein-Personen-Unternehmen (EPU) - Anteil in %	53,6	67,6	59,8
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer (lt. Leistungs- und Strukturstatistik) in EUR	26.980	40.421	47.131
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR	53.864	119.967	248.703
Nettoquote (Bruttowertschöpfung in % des Produktionswertes)	65,6	46,0	41,7
Investitionsquote (Bruttoinvestitionen in % der Umsatzerlöse)	4,1	3,5	4,5

\* Fachgruppenmitgliedschaften: Ende 2018; Unternehmensneugründungen: Stand 2018 (vorläufige Daten); Unternehmen/Arbeitnehmer: Stand 2018; EPU: Ende 2018; Erwerbstätige, Personalaufwand, Umsätze, Wertschöpfung, Investitionen: Stand 2016 (Leistungs- und Strukturstatistik)

\*\* Gesamtheit aller Fachverbände der sieben Sparten; Daten der Leistungs- und Strukturstatistik: Gesamtheit der erfassten Bereiche

Quellen: Fachgruppenmitglieder: WKO-Mitgliederstatistik; Unternehmensneugründungen: WKO-Gründungsstatistik; Unternehmen und Beschäftigte: WKO-Beschäftigungsstatistik; EPU: WKO-EPU-Auswertung; Leistungs- und Strukturdaten: STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKO)

# **NCHENDATEN CHEMISCHE GEWERBE U.DENKMAL-, FASSADEN- U.GEBÄUDEREIN**

## **TABELLENVERZEICHNIS**

Seite

### **MITGLIEDER**

Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - insgesamt	9
Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - aktiv	10
Berufszweigmitgliedschaften (aktiv) nach Bundesländern	11

### **UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN**

Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität - Zeitreihe	12
---	----

### **UNTERNEHMEN & BESCHÄFTIGTE**

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte	13
Unselbständig Beschäftigte nach Stellung im Beruf - Zeitreihe (ab 2010)	14
Unselbständig Beschäftigte nach Bundesländern - Zeitreihe (ab 2010)	15
Unternehmen nach Größenklassen	16
Unselbständig Beschäftigte nach Größenklassen	17

### **LEHRLINGE**

Lehrlinge nach Bundesländern und Lehrjahren - Zeitreihe (ab 2010)	18
---	----

### **WIRTSCHAFTSDATEN UND KENNZAHLEN**

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2016	19
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2016 nach Beschäftigtengrößengruppen	20

## Fachverband CHEMISCHE GEWERBE U.DENKMAL-, FASSADEN- U.GEBÄUDEREINIGER (123):

## Fachgruppenmitglieder insgesamt nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	398	367	2.387	749	654	751	967	342	4.549	11.164
2011	461	444	2.496	779	727	772	1.054	345	4.728	11.806
2012	493	619	2.632	824	790	807	1.101	342	5.021	12.629
2013	535	674	2.726	873	840	918	1.219	337	5.053	13.175
2014	540	759	2.736	910	837	1.019	1.212	341	4.369	12.723
2015	566	815	2.866	1.020	845	1.084	1.256	362	4.249	13.063
2016	570	870	2.977	1.094	862	1.156	1.324	387	4.123	13.363
2017	563	926	3.026	1.178	875	1.241	1.372	412	4.012	13.605
2018	581	997	3.105	1.282	939	1.352	1.429	436	4.052	14.173
<b>Veränderung 2010 - 2018 in %</b>	+46,0	+171,7	+30,1	+71,2	+43,6	+80,0	+47,8	+27,5	-10,9	+27,0

\* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik)

## Fachverband CHEMISCHE GEWERBE U.DENKMAL-, FASSADEN- U.GEBÄUDEREINIGER (123):

## Aktive Fachgruppenmitglieder nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	322	298	1.917	617	530	645	801	285	3.963	9.378
2011	381	362	1.992	625	600	653	882	290	4.050	9.835
2012	400	493	2.076	664	656	688	917	296	4.225	10.415
2013	423	528	2.151	714	678	775	1.006	286	4.245	10.806
2014	414	599	2.143	747	661	868	1.004	297	3.566	10.299
2015	434	647	2.264	848	684	924	1.059	310	3.500	10.670
2016	446	707	2.376	908	717	985	1.114	346	3.421	11.020
2017	430	762	2.422	979	743	1.074	1.151	373	3.384	11.318
2018	452	839	2.513	1.079	819	1.183	1.216	388	3.480	11.969
<b>Veränderung 2010 - 2018 in %</b>	+40,4	+181,5	+31,1	+74,9	+54,5	+83,4	+51,8	+36,1	-12,2	+27,6

\* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik)

## Fachverband CHEMISCHE GEWERBE U.DENKMAL-, FASSADEN- U.GEBÄUDEREINIGER (123):

## Aktive Berufszweigmitglieder 2018 \* nach Bundesländern

Berufszweig (Code) **	INSGESAMT									
	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
0200-Erzeuger von Schädlingsbekämpfungsmitteln	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
0300-Seifensieder, ausgenommen die Herstellung v. kosmet.Artikeln	1	.	.	.	9	4	1	.	.	15
0500-Abfüller und Abpacker von chemisch-technischen Produkten	.	.	7	2	1	.	.	.	48	58
0700-Hersteller von Haushaltschemikalien	1	.	.	.	6	1	1	.	.	9
0800-Hersteller von Arzneimitteln	2	21	117	1	8	1	8	6	1	165
0900-Pharmareferenten	.	1	1	3	1	3	2	.	14	25
1000-Wachswarenerzeugung	1	.	4	8	3	1	1	3	1	22
1200-Verarbeiter von Erdölprodukten	.	.	.	.	.	2	.	.	.	2
1400-Erzeuger pharmazeutischer Waren	.	3	.	51	14	29	10	4	194	305
1500-Chemische Laboratorien	8	20	62	32	14	46	17	3	82	284
1600-Schädlingsbekämpfer einschließlich Vogel- und Taubenabwehr	8	12	53	25	11	17	9	7	58	200
1700-Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger	49	95	269	196	120	196	196	81	565	1.767
1800-Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)	375	651	1.868	671	568	787	961	258	2.546	8.685
1900-Unternehmer d.Schwelchemie (Trockendestillation des Holzes)	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1
2000-Erzeugung von Medizinprodukten	.	4	.	.	7	5	4	2	.	22
2100-Hersteller von kosmetischen Artikeln	12	38	125	82	64	84	34	25	79	543
2200-Erzeug. chemisch-technischer Produkte, die keine Gifte sind	7	8	80	34	7	21	14	15	20	206
2300-Erzeug. Feuerwerksmaterial, Sprengpräp., Pyrotechnikartikel	.	1	4	4	.	1	.	.	.	10
2400-Erzeug. Lederkons.mitteln, Schmiermitteln, Parfümeriewaren	3	4	22	12	8	11	2	.	6	68
2500-Erzeuger von Kunststoffen	.	.	2	.	.	.	1	.	.	3
2600-Textilhilfsmittelerzeuger	.	1	14	.	4	.	.	.	.	19
<b>SUMME</b>	<b>467</b>	<b>859</b>	<b>2.630</b>	<b>1.121</b>	<b>845</b>	<b>1.209</b>	<b>1.261</b>	<b>404</b>	<b>3.614</b>	<b>12.410</b>

\* Stand: 31.12.

\*\* die Zuordnungspraxis zu Berufszweigen kann zwischen Bundesländern variieren; daher ist die Berufszweigauswertung zT nur bedingt aussagekräftig

Quelle: WKO (Mitgliederstatistik); Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Berufszweigen



Fachverband CHEMISCHE GEWERBE U.DENKMAL-, FASSADEN- U.GEBÄUDEREINIGER (123):

Unternehmensneugründungen 2010 - 2018 \*

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) <sup>1</sup>	1.559	1.422	1.361	1.210	1.112	1.141	1.026	1.062	1.289
Neugründungen (Schwerpunktzuordnung) <sup>2</sup>	1.347	1.238	1.171	1.027	961	1.008	903	921	1.049
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften <sup>3</sup>	9.378	9.835	10.415	10.806	10.299	10.670	11.020	11.318	11.969
Gründungsquote <sup>4</sup>	16,6	14,5	13,1	11,2	10,8	10,7	9,3	9,4	10,8

\* 2010-2017: endgültige Daten; 2018: vorläufig

<sup>1</sup> Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

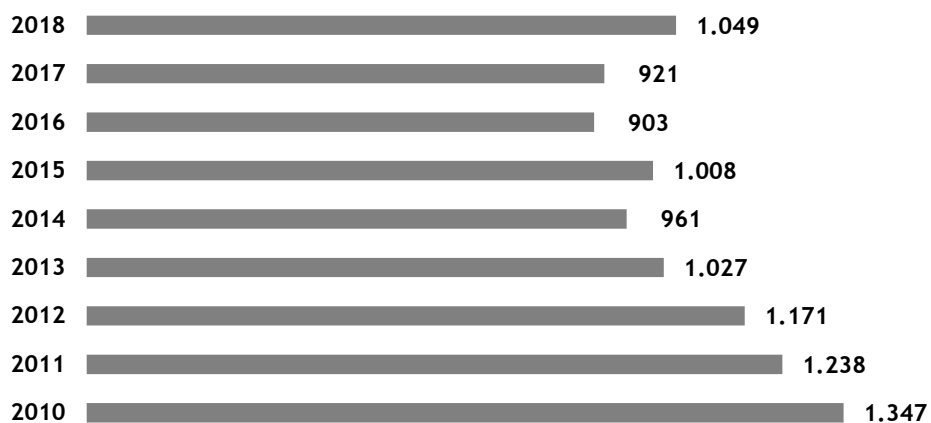
<sup>2</sup> Einmalzählung (näherungsweise Schwerpunktzuordnung zu Fachverbänden)

<sup>3</sup> per 31.12.

<sup>4</sup> Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) in % der Zahl aktiven Wirtschaftskammermitglieder

Quelle: WKÖ (Gründungsstatistik)

### Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzuordnung)



Fachverband CHEMISCHE GEWERBE U.DENKMAL-, FASSADEN- U.GEBÄUDEREINIGER (123):  
Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte 2018

	ohne geringfügig Beschäftigte	mit geringfügig Beschäftigten
Arbeitgeberunternehmen (Schwerpunktzuordnung) *	2.515	3.000
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	65.722	75.071
Angestellte	12.328	13.111
Arbeiter	53.192	61.759
Lehrlinge	201	201
Arbeiteranteil in %	80,9	82,3
Lehrlingsanteil in %	0,3	0,3
Männer	22.065	24.917
Frauen	43.657	50.154
Frauenanteil in %	66,4	66,8
geringfügig Beschäftigte	.	9.349
"Geringfügigen"-Anteil in %	.	12,5
Unselbständig Beschäftigte je AG-Unternehmen ***	26,1	25,0

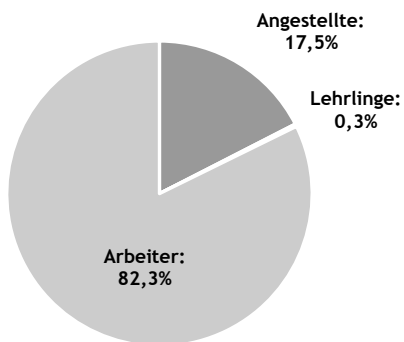
\* Unternehmen mit unselbständig Beschäftigten; Jahresdurchschnittswerte

\*\* Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte;  
im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

\*\*\* durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer je Arbeitgeberunternehmen

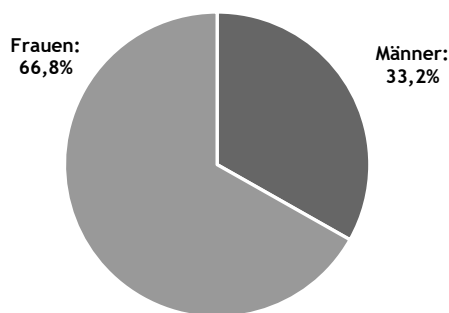
Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Unselbständig Beschäftigte \*  
Arbeiter/Angestellte/Lehrlinge



\* inkl. geringfügig Beschäftigte

Unselbständig Beschäftigte \*  
Männer/Frauen



\* inkl. geringfügig Beschäftigte

**Fachverband CHEMISCHE GEWERBE U.DENKMAL-, FASSADEN- U.GEBÄUDEREINIGER (123):**
**Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2018 \* nach Stellung im Beruf**

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Unselbständig Beschäftigte insgesamt **</b>	55.229	57.634	57.787	57.946	64.686	66.489	68.822	71.925	75.071
<b>Angestellte</b>	8.832	9.078	9.285	9.550	10.626	11.297	11.708	12.321	13.111
<b>Arbeiter</b>	46.142	48.323	48.294	48.203	53.868	54.996	56.913	59.402	61.759
<b>Lehrlinge</b>	256	233	209	193	191	196	202	203	201
<b>Männer</b>	16.197	17.169	17.994	18.214	20.252	21.247	22.296	23.523	24.917
<b>Frauen</b>	39.032	40.465	39.794	39.732	44.434	45.242	46.526	48.402	50.154
<b>geringfügig Beschäftigte</b>	8.223	8.334	8.329	8.116	8.630	8.755	9.268	9.437	9.349
<b>Unselbständig Beschäftigte (ohne gB) ***</b>	47.006	49.300	49.458	49.831	56.056	57.734	59.554	62.489	65.722

\* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte

\*\* Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte;  
im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

\*\*\* Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

## Fachverband CHEMISCHE GEWERBE U.DENKMAL-, FASSADEN- U.GEBÄUDEREINIGER (123):

## Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2018 nach Bundesländern - Arbeitsstättenebene \*

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W
2010	676	2.219	6.952	8.008	3.101	4.658	3.041	1.564	17.212
2011	727	2.259	7.268	8.148	3.113	4.844	3.181	1.700	17.987
2012	787	2.215	7.037	8.106	2.851	5.123	3.168	1.642	18.388
2013	764	2.181	7.314	8.269	2.771	5.416	3.232	1.624	18.297
2014	832	2.127	7.989	8.321	2.905	5.556	3.539	1.582	19.691
2015	858	2.413	9.188	8.837	3.649	5.946	3.807	1.670	20.419
2016	846	2.681	8.851	9.337	3.951	6.067	4.021	1.708	21.249
2017	948	2.854	9.461	9.458	4.288	6.456	4.373	1.812	22.058
2018	1.072	2.764	10.177	9.668	4.509	6.919	4.642	1.986	23.259
<b>Anteil 2018 in %</b>	<b>1,6</b>	<b>4,3</b>	<b>15,7</b>	<b>14,9</b>	<b>6,9</b>	<b>10,6</b>	<b>7,1</b>	<b>3,1</b>	<b>35,8</b>
<b>Veränderung 2010 - 2018 in %</b>	<b>+58,7</b>	<b>+24,6</b>	<b>+46,4</b>	<b>+20,7</b>	<b>+45,4</b>	<b>+48,5</b>	<b>+52,6</b>	<b>+27,0</b>	<b>+35,1</b>

\* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte;

bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Arbeitsstättenauswertung, wobei die Klassifikation der Arbeitsstätte nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt;

die Summen dieser Arbeitsstättenauswertung stimmen daher im Allgemeinen nicht mit jenen der Unternehmensauswertung überein

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

## Fachverband CHEMISCHE GEWERBE U.DENKMAL-, FASSADEN- U.GEBÄUDEREINIGER (123):

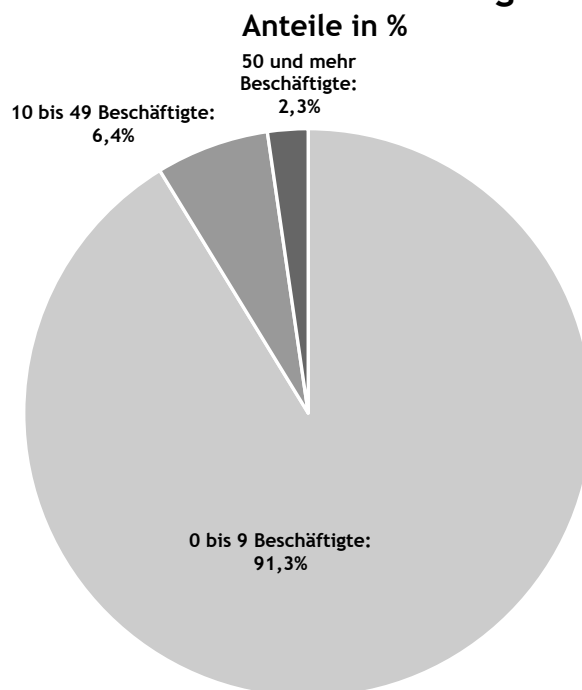
## Unternehmen 2018 nach Unternehmensgrößenklassen \*

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	7.750	91,3
10 - 49	547	6,4
50 - 249	158	1,9
250 und mehr Beschäftigte	37	0,4
<b>SUMME</b>	<b>8.492</b>	<b>100,0</b>

\* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

## Unternehmen nach Unternehmensgrößenklassen \*



\* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

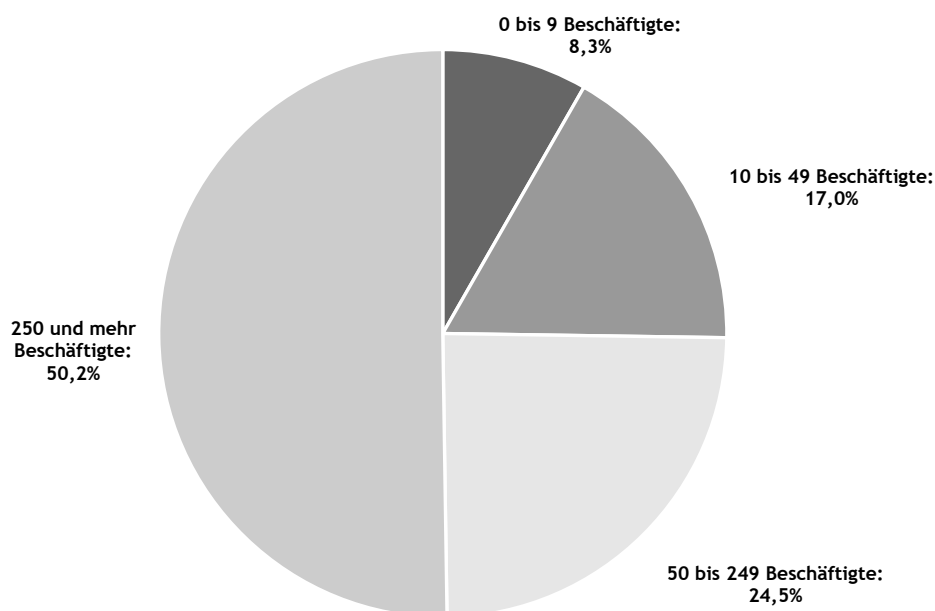
## Fachverband CHEMISCHE GEWERBE U.DENKMAL-, FASSADEN- U.GEBÄUDEREINIGER (123):

## Unselbständig Beschäftigte 2018 nach Unternehmensgrößenklassen \*

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	5.420	8,3
10 - 49	11.098	17,0
50 - 249	16.052	24,5
250 und mehr Beschäftigte	32.884	50,2
<b>SUMME</b>	<b>65.454</b>	<b>100,0</b>

\* Stand: Dezember; Größenklassen der Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

 Beschäftigte nach Unternehmensgrößenklassen \*  
 Anteile in %


\* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

## Fachverband CHEMISCHE GEWERBE U.DENKMAL-, FASSADEN- U.GEBÄUDEREINIGER (123):

### Lehrlinge 2010 - 2018 \* nach Bundesländern

Jahr	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Österreich
2010	2	7	24	63	21	32	21	8	65	243
2011	2	6	26	71	19	25	12	7	57	225
2012	1	6	23	62	18	33	11	11	53	218
2013	1	7	30	51	17	34	17	8	51	216
2014	1	7	27	51	18	39	18	9	51	221
2015	1	7	25	48	18	37	17	10	55	218
2016	0	6	22	45	20	34	17	9	60	213
2017	1	5	22	48	21	34	16	5	59	211
2018	1	5	26	45	24	37	19	4	45	206
<b>Anteil 2018 in %</b>	0,5	2,4	12,6	21,8	11,7	18,0	9,2	1,9	21,8	100,0
<b>Veränderung 2010 - 2018 in %</b>	-50,0	-28,6	+ 8,3	-28,6	+14,3	+15,6	- 9,5	-50,0	-30,8	-15,2

\* Stand: jeweils 31.12.;  
im Rahmen der WKO-Lehrlingsstatistik erfolgt die Zuordnung der Lehrlinge gemäß Lehrberuf lt. Lehrvertrag;  
dadurch kann es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Beschäftigungsstatistik kommen,  
wo die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens entspricht

Quelle: WKO (Lehrlingsstatistik)

Fachverband CHEMISCHE GEWERBE U.DENKMAL-, FASSADEN- U.GEBÄUDEREINIGER (123):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2016

	insgesamt	KMU (0-249) *	Groß- unternehmen **
	Wert	Anteil in %	
Umsatzerlöse in Mio. EUR <sup>1</sup>	3.865	68,4	31,6
Produktionswert in Mio. EUR <sup>2</sup>	3.510	66,7	33,3
Wertschöpfung in Mio. EUR <sup>3</sup>	2.303	59,4	40,6
Investitionen in Mio. EUR <sup>4</sup>	157	89,2	10,8
Personalaufwand in Mio. EUR <sup>5</sup>	1.839	53,7	46,3
		Wert	
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR <sup>6</sup>	53.864	67.441	37.527
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	65,6	58,4	79,9
Investitionen in % der Umsatzerlöse	4,1	5,3	1,4
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR <sup>7</sup>	26.980	27.711	26.180

\* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

\*\* Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

<sup>1</sup> Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

<sup>2</sup> Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

<sup>3</sup> Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten

<sup>4</sup> Bruttoinvestitionen (ohne Umsatzsteuer)

<sup>5</sup> Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

<sup>6</sup> Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

<sup>7</sup> Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKÖ)



## Fachverband CHEMISCHE GEWERBE U.DENKMAL-, FASSADEN- U.GEBÄUDEREINIGER (123):

### Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2016 nach Unternehmensgrößengruppen

	Unternehmensgrößengruppe *				INSGESAMT
	0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr Beschäftigte	
Umsatzerlöse in Mio. EUR <sup>1</sup>	487	943	1.213	1.222	3.865
Produktionswert in Mio. EUR <sup>2</sup>	447	824	1.068	1.170	3.510
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR <sup>3</sup>	295	432	640	936	2.303
Investitionen in Mio. EUR <sup>4</sup>	19	44	76	17	157
Personalaufwand in Mio. EUR <sup>5</sup>	123	368	496	852	1.839
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR <sup>6</sup>	55.611	71.561	70.303	37.527	53.864
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	66,1	52,4	59,9	79,9	65,6
Investitionen in % der Umsatzerlöse	4,0	4,7	6,3	1,4	4,1
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR <sup>7</sup>	20.951	29.199	28.937	26.180	26.980

\* Zahl der Beschäftigten (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

<sup>1</sup> Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

<sup>2</sup> Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

<sup>3</sup> Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten

<sup>4</sup> Bruttoinvestitionen (ohne Umsatzsteuer)

<sup>5</sup> Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

<sup>6</sup> Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

<sup>7</sup> Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKO)